



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 17001

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 1/17 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-20 17

27.09.2017

Viehbestände in Baden-Württemberg im Mai 2017

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. Mai 2017 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. Mai 2017 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975). Im vorliegenden Bericht wird für die Schweinebestände das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe präsentiert. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Für die Ermittlung der Rinderbestände wurde das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) ausgewertet. In dem HIT-System, das seit 2008 für statistische Zwecke genutzt wird, sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Einzelne Kategorien wie die Milchkühe werden nicht direkt aus dem Register entnommen, sondern werden durch eine Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestand, Produktionsrichtung) abgeleitet. Die Zahlenwerte zu den Milchkühen und den sonstigen Kühen wurden im Jahr 2016 durch „/“ gesperrt, weil die Aussagekraft wegen fehlender oder nicht aktualisierter Produktionsrichtung in HIT nicht gegeben war.

Zeichenerklärung:

- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Die Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen über die Schweinebestände sind auf volle Hundert gerundet. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte mit den ungerundeten Zahlen.

1. Schweinebestände und -halter in Baden-Württemberg am 3. Mai 2016 und 3. Mai 2017

Schweinebestand Schweinehalter	Erhebung vom		Veränderung Mai 2017 gegenüber Mai 2016
	3. Mai 2016	3. Mai 2017	
	Anzahl in 1 000		%
Schweine insgesamt	1 796,5	1 760,5	- 2,0
davon			
Ferkel	667,5	640,7	- 4,0
Jungschweine	296,4	299,7	+ 1,1
Mastschweine zusammen	668,6	661,8	- 1,0
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	336,2	324,9	- 3,4
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	282,9	276,9	- 2,1
110 kg und mehr Lebendgewicht	49,5	60,0	+ 21,2
Zuchtschweine zusammen	164,0	158,4	- 3,5
davon			
Zuchteber	(1,9)	/	X
Zuchtsauen (50 und mehr kg)	162,1	155,6	- 4,0
davon			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	17,5	17,6	+ 0,6
Andere trächtige Sauen	97,7	93,0	- 4,8
Jungsauen noch nicht trächtig	16,4	17,3	+ 5,4
Andere nicht trächtige Sauen	30,5	27,7	- 9,3
Schweinehalter¹⁾ insgesamt	2,4	2,3	- 6,2
darunter			
Zuchtsauenhalter	1,1	1,0	- 9,0

1) Nur Schweinehalter mit mindestens 10 Zuchtsauen oder mindestens 50 anderen Schweinen.

2. Rinderbestände und -haltungen in Baden-Württemberg zum 3. Mai 2016 und 3. Mai 2017
Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT)

Rinderbestand / Rinderhaltungen	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung Mai 2017 gegenüber Mai 2016
	3. Mai 2016	3. Mai 2017	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	992 726	980 359	- 1,2
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen	279 091	275 091	- 1,4
davon			
Kälber bis 8 Monate	191 510	184 949	- 3,4
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	87 581	90 142	+ 2,9
davon			
männlich	29 845	30 775	+ 3,1
weiblich	57 736	59 367	+ 2,8
Rinder (mehr als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	236 869	232 723	- 1,8
davon			
männlich	69 149	68 509	- 0,9
weiblich (nicht abgekalbt)	167 720	164 214	- 2,1
davon			
zum Schlachten ¹⁾	17 105	17 392	+ 1,7
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	150 615	146 822	- 2,5
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	69 269	70 150	+ 1,3
davon			
männlich	7 797	8 364	+ 7,3
weiblich (nicht abgekalbt)	61 472	61 786	+ 0,5
davon			
zum Schlachten ¹⁾	3 104	3 167	+ 2,0
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	58 368	58 619	+ 0,4
Kühe zusammen	407 497	402 395	- 1,3
Milchkühe ²⁾	/	343 151	X
sonstige Kühe ²⁾	/	59 244	X
Rinderhaltungen	16 768	16 285	-2,9
darunter Milchkuhhaltungen ²⁾	/	7 278	X

1) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 2) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. Zahlenwerte zu den Milchkühen und den sonstigen Kühen sind durch "/" gesperrt, wenn die Aussagekraft wegen fehlender oder nicht aktualisierter Produktionsrichtung in HIT nicht gegeben ist.